

Herr Storz

Vorschläge zum Nachnutzungskonzept Grundschule Thier

Ergebnis der Sitzung, aller Vereine aus Thier, am: 19. Februar 2008, Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmer: 23 Vereinsmitglieder, siehe Teilnehmerliste.

Der Wunsch der Bürger ist, dass beide Schulgebäude im Kommunalen Besitz verbleiben, oder alternativ in Besitz des Landschaftsverbandes übergehen. Nur damit kann dorfbildprägender Charakter sichergestellt werden. Zitat aus der Entscheidungsvorlage für die Stadtratssitzung am 19.12.07: „Bei der Nachnutzung der Gebäude wird natürlich berücksichtigt, dass die Thierer Schule dorfbildprägend ist“.

A) Altes Schulgebäude von 1872

1. Nutzung durch Noh Bieneen als:

- Familienentlastender Dienst – Tagbetreuung für Schwerst-Behinderte aus dem Wohnhaus von Nohbieneen
- Familienentlastender Dienst – Tagbetreuung für weitere Behinderte
- Familienentlastender Dienst – Tagbetreuung für Ältere Menschen, z. B. Demensranke

2. Arztpraxis

3. Senioren-Wohngemeinschaft

B) Neubau von 1955 - Mehrzweckraum

Vormittags:

1. Frühförderung der Kinder im Vorschulalter der Stadt Wipperfürth, mit Nutzung der Turnhalle und dem Spielplatz.

Nachmittags

2. Musikschule der Stadt Wipperfürth (findet schon statt)
3. Ausweichmöglichkeit für Vereine: z. B. Musikverein, Feuerwehr, Senioren, Meßdiener.
4. „Teestube“ für Jugendliche ab 12 Jahre, mit Betreuung durch das Jugendamt. (wöchentlich)
5. Bei dörflichen Veranstaltungen wie:
 - Spielnachmittag (Ferienspaß – wurde bisher schon genutzt)
 - Pfarrfest
 - Feuerwehrfest
 - Erntedankfest
 - Dorfwettbewerb (wurde schon genutzt, als Ausstellungsraum heimischer Hobbykünstler)

Der Raum sollte **nicht für private Feiern** genutzt werden. Hierfür steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung

Die Toiletten müssen erhalten bleiben.

Der Hausmeister, Herr Ralf Berghaus, möge weiterhin bei der Stadt Wipperfürth angestellt und für die Gebäude der Grundschule Thier zuständig sein.